

Swag' mit wif now!

25 neue Fragen

1. Wo wohnen Basken?
2. Warum hießen im Mittelalter die Kaufleute „Pfeffersäcke“?
3. Von wem ist die „Internationale“?
4. Welcher Knochen des Schweins wird in der Küche Eisbein genannt?
5. War Goethe in Berlin?
6. Wem verdankt Deutschland seinen ersten Turnplatz?
7. Was ist Kontrapunkt?
8. Wie pflanzt sich die Schildkröte fort?
9. Wie heißt Deutschlands kleinste Stadt?
10. Wo liegt der wirkliche Venusberg?
11. Was ist ein Medusenhaupt?
12. Von wem stammt der berühmte „Löwe von Luzern“ und wem zu Ehren wurde das Denkmal geschaffen?
13. Was sind Parias?
14. Von welcher berühmten Astronomin berichtet die Geschichte?
15. Wieso bezeichnet man abgedroschene Dinge mit „trivial“?
16. Was bedeuten die 48 Sterne auf der Flagge der Vereinigten Staaten?
17. Wieviel Universitäten gibt es in Deutschland?
18. Wieviel ist ein Dukaten wert?
19. Woher kommt Lebertran?
20. Was ist eine Sandhose?
21. Was heißt „Avus“?
22. Wieso werden Krebse beim Kochen rot?
23. Woher kommt der Name „Lloyd“ für Schiffahrtsgesellschaften?
24. Wie heißen die sieben Staaten des Australischen Dominion?
25. Was ist Gastronomie?

*

25 Antworten aus voriger Nummer

1. Karat kommt aus dem arabischen: kirât, das heißt „kleines Horn“ und war der Name für das hornförmige Johannisbrot, das bei den Arabern früher als Gewicht galt. Heute ist es nur noch die Bezeichnung des Gewichts im Gold- und Juwelenhandel. 1 Karat = 0,206 g.
2. (Kaulquappen) Larven von Fröschen.
3. (Amerikanische Nationalhymne) Yankee Doodle.
4. (Humus) Die oberste, Pflanzen tragende Schicht der Erde.
5. (Herdenmensch) Nietzsche in „Jenseits von Gut und Böse“.
6. (Botokuden) In Brasilien, es ist ein Indianervolk.
7. (Erste Maschinen) Die Bandwirkerei, Ende des 16. Jahrhunderts.
8. (Napoleon III.) Er war der Neffe Napoleons I., der Sohn von dessen Bruder Ludwig.
9. (Wie viele Rousseaus) Jean Jacques, der berühmte Schriftsteller und Pädagoge; Jean-Baptiste, ein französischer Lyriker, um 1700; Théodore Rousseau, der französische Landschaftsmaler, sein Bruder Philippe, der Tier- und Stillebenmaler, und Henri Rousseau, der modern-primitive Maler.
10. (Weltsprachen) Ende des 19. Jahrhunderts erfand der Pfarrer Schleyer das Volapük, kurz darauf der Warschauer Augenarzt Zamenhof das Esperanto.
11. (hermetisch) Das Wort geht auf einen altägyptischen Mondgott zurück, der als Erfinder geheimer Künste galt und den die Griechen Hermes Trimegistos nannten.
12. (Amalgam) Jede Legierung eines Metalls mit Quecksilber.
13. (Potpourri) Pot pourri = verfaulter Topf, nämlich ein (französisches) Gericht, das in einem Topf die verschiedensten wohlriechenden, aber schon in Fäulnis übergehenden Kräuter vereinigte. Daher der Ausdruck in der Musik: ein Potpourri, ein Allerlei.
14. (Cyrillisches Alphabet) Das slawische Alphabet, das der Apostel Cyrill im 9. Jahrhundert geschaffen hat.
15. (Tote Hand) So wurde im Mittelalter der Besitz der Kirche genannt, da ihr Besitz als unveräußerlich galt und von ihr (wie von der Hand eines Toten) festgehalten wurde.
16. (Brennender Körper) Er wird schwerer durch seine Verbindung mit Sauerstoff.
17. (Morgenstern, Abendstern) Beide sind der Planet Venus.
18. (Gesamte Menschheit im See) Im Bodensee.
19. („Y“) Y ist ein früherer Meeresarm der Zuidersee, der jetzt größtenteils trockengelegt ist.
20. (Katarakt) Ein Wasserfall oder eine Stromschnelle.
21. (Heliotrop) Sonnenwende.